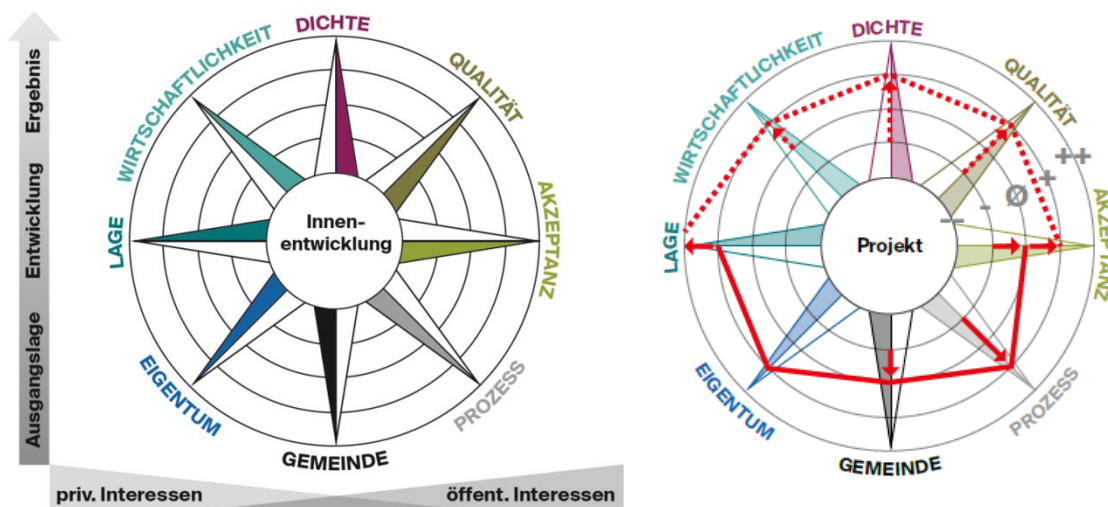


IRAP-Kompass

1 Kurzbeschreibung

Der IRAP-Kompass wurde vom Institut für Raumentwicklung (IRAP) der Hochschule für Technik Rapperswil (HSR) entwickelt. Mit dem Kompass wird bezweckt, die Komplexität der Innenentwicklung realitätsnahe abzubilden. Zudem soll der Kompass als Navigationsinstrument für die Konzeption, Steuerung und Evaluation von Innenentwicklungsprojekten in der Praxis dienen.



Quelle:IRAP

Abb. 1: IRAP-Kompass im Überblick

Abb.2: Beispiel ESP Bahnhof Arth-Goldau

Mit dem IRAP-Kompass kann der Entwicklungsstand eines Innenentwicklungsprojekts erfasst werden. Der Kompass besteht im Kern aus acht Schlüsselfaktoren, welche entscheidend sind für eine erfolgreiche Innenentwicklung, sowie zwei Achsen.

Die Schlüsselfaktoren sind Wirtschaftlichkeit, Dichte, Qualität, Akzeptanz, Prozess, Gemeinde, Eigentum und Lage. Die vertikale Zeitachse verortet die Faktoren im Projektablauf, d.h. in welcher Phase (Ausgangslage, Entwicklung, Ergebnis) die Faktoren zum Tragen kommen. Die horizontale Achse verortet die Schlüsselfaktoren entlang der Pole „privates Interesse“ versus „öffentliches Interesse“.

Die vom IRAP angebotene Arbeitshilfe (vgl. 7.) enthält Fragen zu allen Schlüsselfaktoren. Nach deren Beantwortung und dem Festhalten der Werte in einer Excel-Datei kann ein Spiderdiagramm generiert werden, welches eine schnelle Beurteilung zulässt.

2 Einsatzmöglichkeiten

- Komplexität von Innenentwicklungsprojekten realitätsnahe modellieren,
- Hilfsmittel für die Konzeption, Steuerung und Evaluation von Innenentwicklungsprojekten,
- Rasche Erfassung der Herausforderungen und Schwierigkeiten im aktuellen Projekt.

3 Anwendung im Kanton Schwyz

Das IRAP leitet das Projekt „Standortentwicklung Bahnhof Arth-Goldau“ und hat den IRAP-Kompass bei verschiedenen Zwischenbeurteilungen genutzt (Siehe Abb.2 oben).

4 Anwendung in anderen Kantonen

- Konzeption «Arealentwicklung alte Coop-Zentrale Food» in Pratteln (Neunutzung)
- Evaluation «Ersatzneubau Gütschhöhe» in Luzern
- Evaluation «Neues Quartier Le Corbusier» in La Chaux-de-Fonds (Verdichtung der Brache des ehemaligen Güterbahnhofs)
- Evaluation «Sanierung Wallisellenstrasse Nord» in Zürich (Sanierung mit Anbauten und Aufstockungen).

5 Kosten

Kostenlos.

Gemeinden im Kanton Schwyz

Wenden Sie sich an Ihren Regionalen Entwicklungsverband REV und erkundigen Sie sich über seine Beratungs- und Unterstützungsmöglichkeiten (Kontakt: <http://www.genialregional-sz.ch/wir.html>).

6 Würdigung

Um eine Analyse des Projektstands vorzunehmen, werden die Nutzenden des IRAP-Kompasses dazu angeleitet, bei jedem Schlüsselfaktor eine Einschätzung zu den entsprechenden Fragestellungen abgeben. Dadurch werden keine wichtigen Aspekte vergessen und die Chance wird erhöht, dass man im Projektverlauf frühzeitig auf Risiken und Schwachstellen aufmerksam wird und diese bearbeiten kann. Die bildliche Darstellung der resultierenden Spiderdiagramme ermöglicht einen guten Überblick zum Projektstand.

7 Quellen und weiterführende Informationen

Arbeitshilfe: https://www.irap.ch/fileadmin/user_upload/irap.hsr.ch/Publikationen/Projektberichte/IRAP_Kompass_Arbeitshilfe.pdf (Zugriff am 27. Juni 2017)

VLP-ASPAN (2017): IRAP-Kompass Innentwicklung. In: Dossier zur Raumentwicklung Februar 1/2017. Webseite: https://www.irap.ch/fileadmin/user_upload/irap.hsr.ch/Publikationen/Projektberichte/ru_17-01-web.pdf (Zugriff am 20.06.2017)

Anbieter

Institut für Raumentwicklung ([IRAP](#)) der Hochschule für Technik Rapperswil (HSR)